

Als wohlfeile gediegene Verlag von Sococū & Cie.

[29178] **Reiselektüre**

= interessant für jeden Gebildeten =

bitte in größerer Anzahl zu gef. Verwendung
à cond. auf Lager zu führen:

Leffer's

Handbibliothek für Zeitungsleser.

Band I: „Ein Jahrhundert nordameri-
kanischer Kultur“. Ein Begleitbuch
für die Chicagobesucher von Dr. G.
Diercks. In Lein. geb. 1 M 50 J.

Band II: „Umsturz- und Reform-Bewegungen auf dem Gebiete der
Hygiene und Medizin im 19. Jahrh.“
Von Dr. med. Jul. Lang. In
Lein. geb. 1 M 25 J.

Aus geistigen Werkstätten.

Sammlung gemeinnütziger und volksbildender
Vorträge.

- Heft 1: „Marokko und die deutschen Inter-
essen.“ Von Dr. Gustav Diercks. 50 Pfg.
Heft 2: „Israels Gemeinschaftsleben mit den
vorchristlichen Völkern.“ Von Rab-
biner Dr. Cohn. 50 Pfg.
Heft 3: „Die Frau im alten und im heutigen
Mexiko.“ Mit 9 Abbildungen. Von
C. Selzer. 50 Pfg.
Heft 4: „Die Forderungen der Schulhygiene.“
Von Dr. med. Julius Lang. 60 Pfg.
Heft 5: „Der Alkohol und der menschliche Or-
ganismus.“ Von Dr. med. Werner. 60 Pfg.
Heft 6: „Das Wesen der Seekrankheit.“ Von
Dr. med. Golinier. 50 Pfg.
Heft 7: „Buddha und Christus.“ Von Pastor
Dr. Veeck-Bremen. 60 Pfg.
Heft 8: „Die alten Bewohner der Mark Branden-
burg.“ Von Geh. Regierungsrat
Hoffmann. 60 Pfg. (Im Ersch.)
Heft 9: „Astronomische Neuigkeiten.“ Von Dr.
phil. Linsenbarth. 60 Pfg.
Heft 10: „Die Frauen in den Vereinigten Staaten.“
Von M. Cauer. 50 Pfg.
Heft 11: „Augustin, Petrarca, Rousseau.“ Von
Prof. Dr. Ludw. Geiger. 60 Pfg.
Heft 12: „Ursachen und Ziele der Frauenbewe-
gung.“ Von E. Gnauck-Kühne.
1 Mark.

= Jedes Heft einzeln käuflich. =

An der Tagesordnung.

Beiträge zur Klärung der öffentlichen
Meinung.

- Heft 1: „Die Wahrheit über Panama.“ Von
einem Franzosen. Unter Be-
nutzung amtlicher Quellen und
unveröffentlichter Dokumente vom
technischen, finanziellen und sitt-
lichen Standpunkt. 60 Pfg.
Heft 2: „Ueber die grosse ethische Strömung
in unseren Tagen.“ Von Schuldirektor
Dr. Albert Wittstock. 20 Pfg.
Heft 3: „Wie ist die Judenhetze mit Erfolg zu
bekämpfen?“ Von Dr. Leop. Auer-
bach. 40 Pfg.
Heft 4: „Von Rossini bis Mascagni.“ Von G.
Joachim. 50 Pfg.
Heft 5: „Die Beziehungen der Volksschule zur
sozialen Frage.“ Von E. Denzin.
80 Pf.

Berlin W. 57, Potsdamerstr. 66.

Richard Leifer, Verlagbuchhandlung.

in Bucarest.

[30485]

Soeben erschienen:

Dictionnaire des Guerres.

**La guerre
Franco-Allemande.**

Recueil

par

ordre alphabétique des événements

de

1870—1871

par

Alexandre Sococ,

Capt. de la cavalerie roumaine.

in-8°. 72 S. 1 M 20 J. 25% u. 13/12.

Nur fest und bar.

Auslieferung bei Herrn H. Kessler
in Leipzig.

Im Drucke:

La Guerre d'Orient de 1877—78.

Les Campagnes de Napoléon I.

[30543] Ueber das kürzlich in meinem Verlage
erschienene Werk:

Der

deutsche Reichstag.

Geschichte

seines fünfundzwanzigjährigen Bestehens

1867—1892

von

Dr. Hermann Kobilsky.

Umfang 33 Bogen gr. 8°.

6 M; geb. in Halbfz. 7 M 50 J ord.

schreibt Fürst Bismarck an den Autor:

Friedrichsruh, 26. Juli 1893.

„Bei der Fülle der neu eingetroffenen
Bücher, welche ich mir zur Lektüre zurückgelegt
habe, bin ich erst jetzt dazu gekommen, einzelne
mich besonders interessierende Episoden aus
Ihrem Buche zu lesen und habe mich nament-
lich gefreut, in demselben eine sachkundige
Darstellung der parlamentarischen Geschichte
der Jahre 1867—1879 und des Ursprunges
der Divergenzen mit der nationalliberalen
Partei zu finden.“

Meine bisherigen Stichproben aus dem
Werte gaben mir Veranlassung, das Ganze
mit vermehrtem Interesse im Zusammenhange
zu lesen und bitte ich Sie für die Zusendung
der mit so viel Fleiß und Sachkenntnis her-
gestellten Arbeit meinen verbindlichsten Dank
entgegen zu nehmen.

(gez.) v. Bismarck.

Ich liefere in Rechnung mit 25%, bar
mit 33 1/3% Rabatt und 11/10; gebundene
Exemplare nur bar.

Solchen Firmen, welche noch nicht verlangten,
steht das hochpatriotische Werk, für das sich bei
einigem Bemühen leicht Käufer finden werden,
soweit die Vorräte reichen, in einfacher Anzahl
à cond. zu Diensten.

Für Besprechungen in allen größeren
Zeitungen, sowie weitgehende Reklame werde ich
sorgen und bitte um thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 62, Lutherstr. 3.

Conrad Skopnik.